



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 31.3.13 – 7.4.13

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

So31.3. 5.00 **Feier der Osternacht**

8.30 **Feierlicher Ostergottesdienst**

10.00

15.00 **Taufe: L. Valentino-Gabriele**

19.00 **Abendmesse**

Mo 1.4. 8.30 **Messe**

Emmausgang

10.00 **Treffpunkt: Pfarrkirche**

10.10 **Auf der Sulz**

keine Abendmesse

Di 2.4.

Mi 3.4.

Do 4.4. 18.30

Fr 5.4.

Sa 6.4. 18.00

So 7.4. 8.30 **Messe**

10.00

18.30 **Rosenkranz**

19.00 **Abendmesse**

Maria Rast

Feierlicher Ostergottesdienst

Messe

anschl. Aufbruch: Emmausgang

Legio Mariä

Messe: Herz Jesu Freitag entfällt

Rosenkranz

Familienmesse mit Tauberneuerung

Sammlung: Darlehensrückzahlung

Dachsanieierung

Pfarrkarree

Ostersonntag: 1.Lg: Apg 10, 34a.37-43 2.Lg: Kol 3,1-4 (1 Kor 5,6b-8) Evg: Joh 20, 1-18

Johannes: Ich schaute sprachlos auf die Leintücher. Ich schaute und schaute. Und während dieses Schauens hörte ich alles, was Jesus uns in der letzten Zeit gesagt hatte. Ich kann es schwer beschreiben, aber mein Gedanke war dabei, dass Jesus nicht gestohlen wurde oder anderswohin gebracht wurde, sondern - ich sage es gleich frei heraus - dass er lebe!

Magdalena: ich stand vor dem Grab. Da kam jemand, und ich dachte, es sei der Gärtner. Ich sprach ihn an, und er sagte nur meinen Namen: „Maria!“ Und da wusste ich, dass es Jesus war. Ja, so unglaublich das klingen mag, der, den sie drei Tage vorher umgebracht haben, stand lebendig vor mir. Er hat mit mir gesprochen und mir aufgetragen, unseren anderen Freunden zu sagen, dass er

lebe - was ich dann auch getan habe. Ich kann meine Freude gar nicht richtig zum Ausdruck bringen. Ich freue mich so sehr, dass er lebt!

Johannes: Ich habe in den vergangenen Stunden sehr viel nachgedacht. Ich habe Jesus - und ich sage gleich dazu: bis jetzt - nicht gesehen. Aber nachdem, was er uns alles gesagt und gelehrt hat, nachdem was in den letzten Tagen und vor allem heute passiert ist, muss ich sagen, auch ich glaube, dass er nicht mehr tot ist, sondern lebt.

Petrus: Ich weiß es nicht, sage ich ganz ehrlich, ich weiß es nicht. Ich habe auch Angst um mich und meine Freunde; denn viele wollen uns dasselbe antun wie Jesus. Darum bitte ich auch um Verständnis, dass die Türen verschlossen sind...

Johannes: Ich gebe zu, es ist wirklich eine unwahrscheinliche Geschichte. Aber mein Glaube, dass er lebt, gründet im meinem Glauben an Gott, in dem, was wir von Kindesbeinen an über Gott in der Heiligen Schrift gehört und gelesen haben. Jesus hat versucht, uns den Sinn dessen, was in der Heiligen Schrift steht, zu deuten und vor allem vorzuleben. So kann ich sagen, ich glaube, dass Gott Jesus nicht einfach in der Finsternis des Grabes verkommen ließ, sondern dass er ihm ein neues Leben geschenkt hat. Ich glaube das!

Im April, da tut sich - für alle - viel!

1.4. Ostermontag – Emmausgang zur Hochramalpe

MH ab 10:00 Uhr, Gablitzersteig 10:10 Uhr **MR** ab 11:00 Uhr.

Gemeinsames Mittagessen und gemeinsamer Rückweg.



MR 7.4., 10:00 – Familienmesse mit Tauberneuerung

Anschließend Agape im Pfarrsaal. Um Kuchenspenden wird gebeten.

MH 8.4., 19:30 - Glaubensgespräch

Für ein besseres Verstehen des kommenden Sonntagsevangeliums.



20:00–Singkreis - ♥ liche Einladung an alle!



MR



11.4. und 18.4., 19:30 – „Loslassen und Verzeihen“

Wir wollen Wege entdecken, die das Verzeihen und Loslassen möglich machen. (Ref. Christa Altrichter).

MH 21.4., 10:00 – Familienmesse mit Tauberneuerung

Anschließend Agape im Pfarrsaal.

MR 24.4., 19:00 – Peter Rosegger – mehr als ein Waldbauernbub

Ref. Dr. Karl Katary,



Vorschau

1. Mai, ganztägig – Pfarrwallfahrt in die Wachau

Impressum / Medieninhaber:

Pfarrn Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talg. 2